Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 51 (1989)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Sommer-Familienausflug

Das Pendant zur winterlichen Fachexkursion gehört der Sommerausflug. Der Zeitpunkt wird immer nach Schulferienbeginn gewählt, damit die Eltern mit ihren Kindern mitreisen können.

Dieses Jahr geht die Fahrt in zwei Cars mit 86 Reiselustigen in den benachbarten Schwarzwald, ins Freilichtmuseum Gutach und in den Wildpark Löffingen. Nach dem Einsammeln der Mitreisenden in den verschiedenen Dörfern des Kantons starten wir um 8.00 in Schaffhausen Richtung Bargen zum Grenzübertritt Donaueschingen - Villingen - St. Georgen - Hornberg - Gutach, vorbei an den Kulturen auf der 700 m ü. M. liegenden Hochebene «Baar», der Kornkammer von Baden-Würtemberg. Die Hauptgetreidearten sind Roggen und Hafer, nebst Gerste und verhältnismässig wenig Weizen. Als Hackfrüchte werden Kartoffeln, Raps, Mais und öfters auch Ackerbohnen angepflanzt. Nach Villingen tauchen wir bald in hügeliges Waldgebiet und übergueren in St. Georgen bei 900 m ü. M. die Wasserscheide des Donautals und gelangen ins Einzugsgebiet des Rheins, unserem Ziel, der Ortschaft Gutach entgegen. Wir besichtigen dort das Freilichtmuseum, das durchaus mit dem Ballenberg über dem Brienzersee zu vergleichen ist. Zu den mittelalterlichen Baustilen des grossen Schwarzwaldgebietes sind aber auch die Einflüsse des benachbarten Elsasses zu bemerken. Am Nachmittag geht unsere Fahrt für kurze Zeit ins Kinzigtal, dann abschwenkend über eine Erhöhung von 700 m ins Elztal bis Waldkirch und über die Kandelerhöhe (1204 m) ins Glottertal nach St. Peter-Neustadt, unserem zweiten Reiseziel Löffingen entgegen, mit dem grosszügig angelegten Wildpark. Die vom Jägerlatein bekannten Waschbären sind hier in natura zu besichtigen, nebst Braunbären, Wölfen, Luchsen, Wildschweinen, Steinböcken, Ponys usw. Ältere,

weniger rüstige Reiseteilnehmer benützen für die Besichtigung den Parkomnibus. Für die Kleinen hat es einen schönen Spielplatz. Die Kinder bis zu

den Senioren sind damit auf ihre Rechnung gekommen.

Herzlichen Dank gebührt den Organisatoren für die gelungene Exkursion. H. Reich



St. Gallen

#### Geschicklichkeitsfahren mit Traktoren 89

Samstag, 26. August 13.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 27. August 9.00 - 16.00 Uhr

bei der Kant, Landw. Schule Flawil

#### **Parcours**

- 1. Arbeiten mit Frontlader und Wasser
- 2. Fahren mit Traktor auf Wippe
- 3. Retourfahren mit Kipper und Zugpendel
- 4. Arbeiten mit hydr. Mistladekran
- 5. Zielfahren mit Zweiachsmäher
- 6. Rückwärtsfahren mit Einachsanhänger
- 7. Slalomfahren mit Traktor und Mähwerk
- 8. Traktoreinsatz mit Hackgerät
- 9. Rückwärtsfahren mit Traktor und Zweiachsanhänger
- 10. Verkehrs- und Unfallverhütungsfragen

#### **Publikumsparcours**

- Fahren mit Rasenmäher-Traktor auf separatem Parcours

#### **Oldtimer-Show**

30 alte Traktoren verschiedenster Marken, mehrheitlich in fahrtüchtigem Zustand

#### Allgemeines zum Geschicklichkeitsfahren, Rahmenprogramm, Oldtimershow

Startgeld: am Samstag Fr. 15.-, am Sonntag Fr. 20.-

Anmeldung: auf dem Wettkampfplatz

(Start in der Reihenfolge der Anmeldungen, Teilneh-

merzahl beschränkt)

Teilnahmebedingung: gültiger Ausweis Kat. G (Traktoren) oder A (PW)

Durchführung: bei jeder Witterung

Fahrzeuge: werden zur Verfügung gestellt

Preise: Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk.

Zahlreiche schöne Naturalpreise

Kategorien: A: Junioren 14-18 Jahre

> B: Elite C: Damen

Rangverkündigung:

Hinweis:

Sonntag, 27. August, 20.00 Uhr (mit Unterhaltung)

Das Geschicklichkeitsfahren 1989 gilt als Ausscheidung für die Schweizermeisterschaften 1990

Unterhaltungsabend am Samstagabend mit dem

Rahmenprogramm: Duo West-Ost; Stimmung und Tanz

> Oldtimershow alter Traktoren auf dem Gutsbetrieb der Landw. Schule, Flawil, Samstag und Sonntag

Verband für Landtechnik Sektion St. Gallen Organisation:

Landjugendgruppe Gossau



#### Luzern

#### Luzerner Verband für Landtechnik – Geschäftsstelle 6103 Malters Tel. 041 - 97 11 94

Betrifft: Kurs- und Prüfungstermine Kat. G (Mofa/Traktoren) deutsch- und fremdsprachig 14–18jährige Schülerinnen und Schüler für Schuljahr 1989/90.

Gemäss einer Vereinbarung im Jahre 1979 mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Luzern, bieten der Luzerner Verband für Landtechnik und die Zentralstelle für Unfallverhütung die Kandidaten für die Traktorenund Mofaprüfung Kat. G jeweils zu ganztägigen Kursen auf. Diese werden zentralisiert in Emmenbrücke, Hochdorf, Sursee, Willisau und Entlebuch durchgeführt und mit einer Prüfung an einem weiteren Mittwochnachmittag abgeschlossen.





Im Anschluss an die Vergleichsversuche mit Kartoffelerntemaschinen durch die FAT wird am Mittwoch, 23. August 1989, auf dem Betrieb von Christian Müller in Wohlen AG ein «Tag der Kartoffel» stattfinden.

Die Zufahrten sind signalisiert. Über die Durchführung gibt Tel. 064 - 180 Auskunft.

Das Vorführprogramm beginnt um 9.00 Uhr.

Am Vormittag werden in zwei Blöcken die Maschinen für die Krautbeseitigung (Schlegeln, Zupfen und Abflammen) und neue Anbau- und Erntetechniken mit spezieller Bodenvorbereitung sowie dem Beetanbau und dem «geteilten Ernteverfahren» von Kartoffeln vorgestellt.

Am Nachmittag (ab 12.30 Uhr) stehen die verschiedenen Kartoffelerntemaschinen, die von der FAT geprüft worden sind, im praktischen Einsatz.

Im weiteren kann auf dem Platz die gesamte Palette an technischen Einrichtungen im Kartoffelbau, vom Setzen bis zum Sortieren und Umschlagen, besichtigt werden.

Für die Organisation zeichnet der AVLT, die kant. Zentralstelle für Maschinenberatung und die Vereinigung Schweiz. Kartoffelproduzenten VSKP verantwortlich.

# Obwalden

### 3. Geschicklichkeitsfahren

mit landw. Fahrzeugen auf dem Schulhausplatz in Alpnachdorf am Sonntag, 13. August.

Auch auswärtige Fahrerinnen und Fahrer sind herzlich willkommen!



#### Schwyz

# 1. Geschicklichkeitsfahren

vom 3. September 1989

Die SVLT-Sektion Schwyz/Uri führt am Sonntag, 3. September 1989 in Zusammenarbeit mit der Schwyzer-Landjugend das 1. Kantonale Traktorengeschicklichkeitsfahren auf dem Hochstuckli-Parkplatz in Sattel SZ durch. Die Anmeldung kann auf dem Festplatz von 9.00 bis 15.00 Uhr erfolgen. Es wird in folgenden drei Katego-

Für das Schuljahr 1989/90 sind folgende Termine vorgesehen:

#### 1. Deutschsprachig

Ort	Kurs	Prüfungen	Restaurant
Emmenbrücke	Mi 9. 8.1989	Mi 16. 8. und 23. 8.1989	Emmenbaum
Hochdorf	Mi 6. 9.1989	Mi 20. 9. und 27. 9.1989	Hirschen
Sursee	Mi 4.10.1989	Mi 18.10. und 25.10.1989	Kreuz
Willisau	Mi 8.11.1989	Mi 22.11. und 29.11.1989	Kreuz
Entlebuch	Mi 6.12.1989	Mi 20.12.und 27.12.1989	Drei Könige
Emmenbrücke	Mi 10. 1.1990	Mi 17. 1.und 24. 1.1990	Emmenbaum
Hochdorf	Mi 7. 2.1990	Mi 21. 2.und 28. 2.1990	Hirschen
Sursee	Mi 7. 3.1990	Mi 21. 3. und 28. 3.1990	Kreuz
Willisau	Mi 4. 4.1990	Mi 18. 4. und 25. 4.1990	Kreuz
Entlebuch	Mi 2. 5.1990	Mi 16. 5. und 23. 5.1990	Drei Könige
Emmenbrücke	Mi 6. 6.1990	Mi 20. 6. und 27. 6.1990	Emmenbaum
Emmenbrücke	Mi 8. 8.1990	Mi 22. 8. und 29. 8.1990	Emmenbaum

# **2. Fremdsprachen (jugoslawisch und portugiesisch)** (Vorbereitungskurse je 2 Tage)

a) Emmenbrücke Fr 23. 3.1990 Mo 9. 4.1990 Central Fr 6. 4.1990 Mo 9. 4.1990 Central b) Emmenbrücke Fr 4. 5.1990 Mo 14. 5.1990 Central Fr 11. 5.1990 Mo 14. 5.1990 Central Central

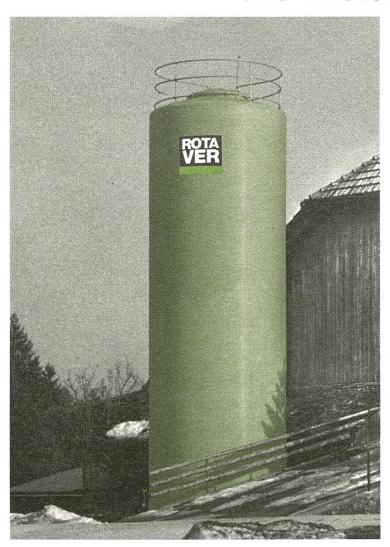
#### 3. Spezialfahrzeuge (Mähdrescher/Baumaschinen)

Kat. F (ab 16 Jahren) deutsch

Emmenbrücke Kurs und Prüfung nach Vereinbarung Emmenbaum



# Nicht umsonst die Meistverkauften.

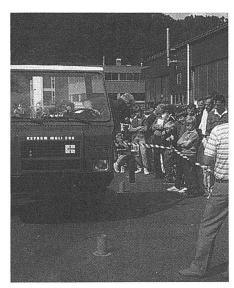


Als einzige werden Rotaver Kunststoffsilos im Schleuderverfahren hergestellt. Das ergibt die spiegelglatte, witterungsbeständige Innen- und Aussenseite, dank der sich die Silage schneller absenkt und garantiert nichts an den Wänden kleben bleibt.

Rotaver Silos werden serienmässig mit einem Boden aus Polyester geliefert, damit kein Silosaft austreten kann — die Gewähr für zuverlässigen Gewässerschutz und weniger Geruch.

Gross geschrieben werden bei Rotaver auch Sicherheit und Bedienungsfreundlichkeit: Die nach aussen öffnende, absolut dichte und mit einem neuen, rostfreien Schnellverschluss versehene Luke ist nur ein Beispiel dafür, dass bei Rotaver jedes Detail stimmt.

Gysi &



Zum erstmals durchgeführten Geschicklichkeitsfahren in der Schwyzer und Urner Sektion wird ein grosses Teilnehmerfeld erwartet.

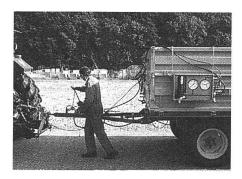
rien gestartet: Damen; Junioren 14 - 17 Jahre; Elite ab 18. Altersjahr.

Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis. Die Bestklassierten erhalten Naturalgaben. Für das leibliche Wohl wird eine Festwirtschaft eingerichtet.

Die Rangverkündigung findet, umrahmt von volkstümlicher Musik, um 20.00 Uhr im Restaurant Krone in Sattel statt.



# Bremstests an Traktor und Anhänger



Hydraulische Bremsen an Traktoren und Anhängern bedeuten einen entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Umgang mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen im Strassenverkehr und im Gelände. Allerdings wird die hydraulische Bremsanlage erst durch die genormte, aufeinander abgestimmte Bremsleistung von Traktor und Anhänger zum zuverlässigen Instrument für eine unfallfreie Fahrt.

Die Sektion Wallis des SVLT lädt deshalb ihre Mitglieder und weitere interessierte Kreise zu einer Demonstration von landwirtschaftlichen Fahrzeugen ein, die mit hydraulischen Bremsanlagen ausgerüstet sind.

Die Vorführung findet am Samstag, 2. September um 13.30 Uhr beim Motel Valesia in Turtmann statt. Referent und Leiter der Demonstra-

Referent und Leiter der Demonstration ist Willi von Atzigen vom Technischen Dienst des SVLT.

